

Eidgenössisches Departement des Innern

GRUPPE FÜR WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG

Der Direktor

Direktion für internationale
Organisationen

| | | | |
|------|----------------|------|--|
| an | 1407 131 | DO | |
| Bern | 9. Januar 1991 | 21.1 | |
| Visa | | DO | |
| EDA | 09.01.91 | 15 | |
| Ref. | 0.320 | | |

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am 1. November 1990 ist im Departement des Innern die Gruppe für Wissenschaft und Forschung geschaffen worden. Diese Gruppenbildung hat zum Ziel, die Koordination im Bereich der Wissenschaft und Forschung zu optimieren, innerhalb des Departements die Führung dieses Politikbereichs zu straffen und die Kontrolle der Umsetzung der entsprechenden Zielvorgaben des Bundesrates und des Departementvorstehers zu verstärken.

In diesem Schreiben informiere ich Sie über die neue Organisationsstruktur und den Aufgabenbereich der Gruppe sowie über die internen Kompetenzabgrenzungen. Im beiliegenden Dossier finden Sie noch nähere Angaben über Ihre wichtigsten Ansprechpartner.

Die Gruppe Wissenschaft und Forschung (GWF) fasst das Bundesamt für Bildung und Wissenschaft (BBW) und den Schweizerischen Schulrat (SRETH) unter einer Leitung zusammen. Das BBW vollzieht auf eidgenössischer Ebene die Wissenschafts- und Forschungspolitik und nimmt die Aufgaben des Bundes im Bildungsbereich wahr. Der SRETH ist die Leitungs-, Aufsichts- und Koordinationsbehörde der beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen und der mit ihnen verbundenen Forschungsanstalten. Die linienmässige Unterstellung des SRETH unter die Leitung der GWF wird im neuen ETH-Gesetz geregelt.

Für die strategische Führung ist dem unterzeichneten Direktor ein kleiner Stab zugeordnet. Dieser Stab hat insbesondere die Aufgabe, für eine weitere Perspektive zukunftsgerichtet Prioritäten zu definieren und längerfristige Konzepte zu erarbeiten. In der Anfangsphase ist der Stab mit seinen fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern noch in zwei Ressorts unterteilt: "Hochschule und Forschung" sowie "Wirtschaft und Ausland". Mit dem geplanten Ausbau auf etwa 13 Personen sollen später drei Ressorts geschaffen werden: "Hochschule und Forschung", "Wirtschaft" und "Ausland".

Auf der operativen Führungsebene werden die angestammten Aufgaben (u.a. Vollzug der einschlägigen Gesetze sowohl im Transferbereich gegenüber den Universitäten und anderen kantonalen Stellen als auch im bundeseigenen Bereich) wie bisher vom BBW und vom SRETH wahrgenommen.



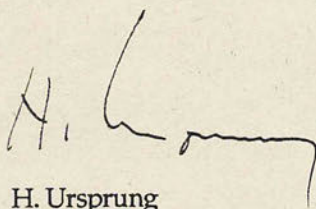
Ziel der Reorganisation ist es unter anderem, durch eine Vereinfachung der Führungsstrukturen die vor allem angesichts der internationalen Entwicklung notwendige Konzentration der Kräfte zu realisieren. Der Wissenschafts- und Forschungspolitik kommt für die mittel- bis langfristige Behauptung der Stellung der Schweiz und ihrer Wirtschaft in Europa und auf dem Weltmarkt eine eminente Bedeutung zu. Mit dieser Zielsetzung wird die Gruppe mit einer verstärkten Grundlagenarbeit für eine vertiefte Analyse der kommenden Aufgaben und durch ihre internationalen Kontakte eine bessere Kohärenz und Koordination der schweizerischen Wissenschafts- und Forschungspolitik gewährleisten. Mit einer zukunftsgerichteten Prioritätensetzung sollen die beschränkten Mittel optimal verwendet werden können.

Als Beispiele für Aktionsfelder, in denen neue Konzepte entwickelt und verwirklicht werden müssen, sind folgende Aufgaben abzusehen:

- Die Erhöhung der Mobilität von Studierenden innerhalb der Schweiz sowie von Studierenden und Forschern zwischen der Schweiz und dem Ausland.
- Die Schaffung von Kompetenzzentren an den schweizerischen Hochschulen. Diese haben im Rahmen einer koordinierten Hochschulplanung zum Ziel, die beschränkten Ressourcen in einzelnen Spezialgebieten lokal zu bündeln.
- Die Verstärkung internationaler Forschungszusammenarbeit. Dadurch soll sowohl unsere Teilnahme an europäischen Forschungsprogrammen sichergestellt als auch die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Staaten verstärkt werden.
- Die Verstärkung der innovationsfördernden Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und den Hochschulen unter anderem durch die Schaffung von "Technoparks".

Wir bitten Sie, Ihre direkten Kontakte mit dem BBW und dem Schulrat im Bereich der operativen Aufgaben wie bisher fortzusetzen, wobei wir dankbar wären, über wichtige Fragen mit einer Kopie an den Unterzeichneten bedient zu werden. Für alle Fragen von strategischer Relevanz hingegen bitten wir Sie, sich direkt an den Unterzeichneten bzw. an die zuständigen Ressortchefs zu wenden.

Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit und versichern Sie, sehr geehrte Damen und Herrn, unserer vorzüglichen Hochachtung



H. Ursprung

P.S. Nebst diesem Schreiben wird an alle Verwaltungsstellen eine kürzere Informationsnotiz versandt, deren Inhalt sich teilweise mit diesem Schreiben deckt.

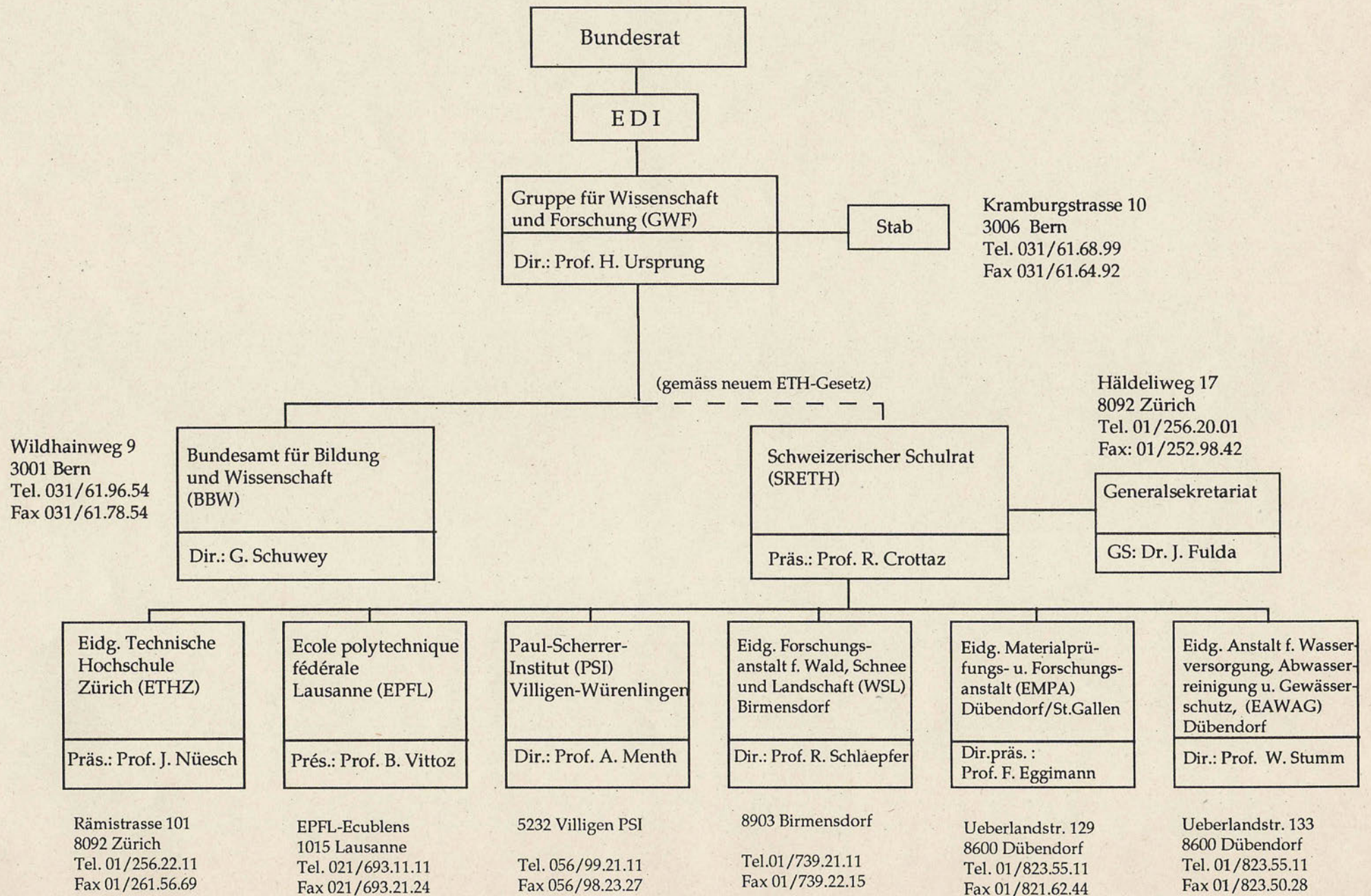
Kopie z.K. an:

Herrn W. Fust, Generalsekretär EDI
Herrn Prof. R. Crottaz, Präsident Schulrat
Herrn G. Schuwey, Direktor BBW

Beilagen:

- (1) Organigramm der GWF
- (2) Organigramm des Stabes
- (3) SR-Folder

GRUPPE FUER WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG



ORGANIGRAMM DES STABS GWF

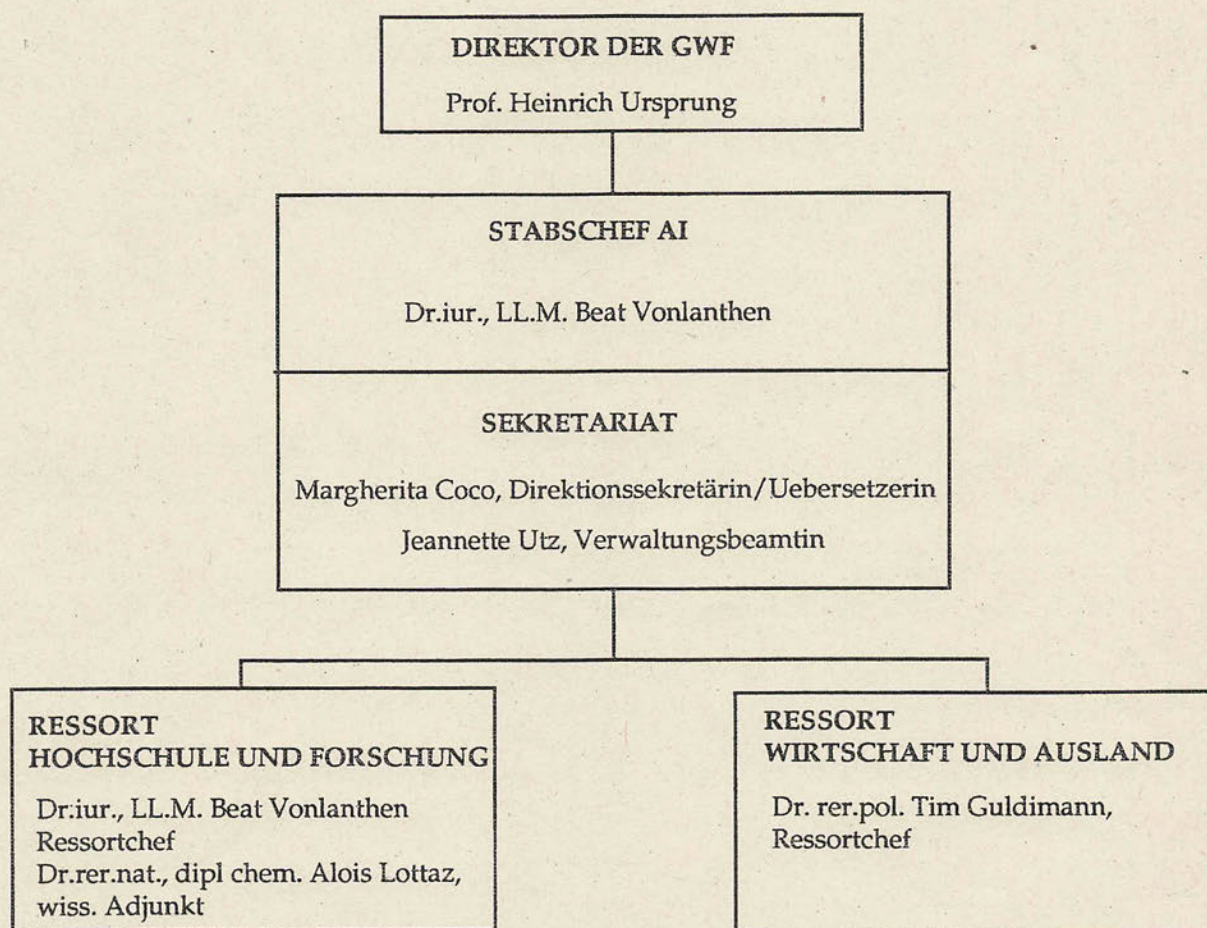
ADRESSE:

Kramburgstrasse 10

3006 Bern

Tel. 031/61.68.99

Fax 031/61.64.92



M. Coco
031/61.68.99



B. Vonlanthen
61.68.39



A. Lottaz
61.68.32



T. Guldemann
61.68.63



J. Utz
61.68.35

Informationsnotiz an:**Bundeskanzlei: Direktionssekretariat****EDA:**

- Generalsekretariat
- Politische Direktion
- Direktion für internationale Organisationen
- Botschaften in: Kairo, Buenos Aires, Canberra, Brüssel, Brasilia, Beijing, Bonn, Jakarta, Helsinki, Paris, Athen, London, Neu Dehli, Dublin, Tel Aviv, Rom, Tokyo, Belgrad, Ottawa, Seoul, Luxemburg, Mexiko, Den Haag, Oslo, Wien, Santiago, Stockholm, Singapur, Madrid, Prag, Ankara, Budapest, Moskau, Washington
- Mission in Genf, Brüssel, Paris (OECD), New York, Strassburg
- Delegation bei der EFTA und beim GATT in Genf
- Generalkonsulat in Hong Kong, New York

EDA/EVD:

- Integrationsbüro

EDI:

- Bundesamt für Kultur
- Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft
- Bundesamt für Gesundheitswesen
- Bundesamt für Sozialversicherung

EJPD:

- Generalsekretariat
- Bundesamt für Justiz
- Bundesamt für geistiges Eigentum
- Eidg. Amt für Messwesen

EMD:

- Direktion der eidg. Militärverwaltung
- GRD

EFD:

- Generalsekretariat

EVD:

- Generalsekretariat
- Bundesamt für Aussenwirtschaft
- BIGA
- Bundesamt für Landwirtschaft
- Bundesamt für Veterinärwesen
- Bundesamt für Konjunkturfragen

EVED:

- Generalsekretariat
- Bundesamt für Energiewirtschaft

Ferner: Nationalfonds, EDK, SWR, SHK, SHRK, SANW, SAGW, SATW, SAMW